

Leitbild der Bildungsanstalten

Die Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik (BAKIP) und die Bildungsanstalten für Sozialpädagogik (BASOP) bekennen sich zu folgenden Grundsätzen und Zielen (in Ergänzung des Leitbildes der Sektion Berufsbildung des BM:BWK):

Unser Auftrag:

Die Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und die Bildungsanstalten für Sozialpädagogik haben die Aufgabe Schülerinnen und Schüler bzw. Studierenden für die Bildungs- und Erziehungsaufgaben in außerschulischen und außerfamiliären Einrichtungen auszubilden.

Wir vermitteln sowohl eine fundierte Allgemeinbildung als auch jene Haltungen und Kompetenzen, die zu einer professionellen Arbeit in den jeweiligen pädagogischen Arbeitsfeldern befähigen und zur Universitätsreife führen.

Unser Bildungsangebot ermöglicht den Schülerinnen und Schülern bzw. Studierenden ihre vielfältigen Interessen, Anlagen und Fähigkeiten im Rahmen differenzierter Lernerfahrungen zu erkennen und zu entwickeln.

Ganzheitliche Bildung, Persönlichkeitsbildung und der Erwerb sozialer Kompetenzen sind wesentliche Ziele unserer Schulen. Lehrende und Lernende sehen die Reflexion ihres erzieherischen Handelns als Voraussetzung für einen kontinuierlichen Lernprozess.

Wir sehen es als Aufgabe, uns mit gesellschaftlichen Veränderungen - insbesondere in den unser Berufsfeld betreffenden Bereichen - kritisch auseinander zu setzen, auf sie zu reagieren und Einfluss zu nehmen.

Lehren und Lernen

Unsere Schulen fordern und fördern soziale Kompetenz, Flexibilität und Kreativität, Weltoffenheit und Demokratieverständnis sowie die Bereitschaft zur Selbstreflexion, damit unsere Schülerinnen und Schüler bzw. Studierenden neue Herausforderungen annehmen und bewältigen können. Wir fördern unter Wahrnehmung unseres Erziehungsauftrages eine gleichermaßen differenzierte und ganzheitliche Persönlichkeitsbildung und schaffen das Bewusstsein für ethische, religiöse und soziale Werte als Basis eines allgemeinen Wertesystems.

Als Voraussetzung für eine professionelle pädagogische Arbeit in verschiedenen Berufsfeldern bieten wir fundierte Allgemeinbildung, berufsspezifische Ausbildung im pädagogischen und didaktischen Bereich - einschließlich interkultureller und geschlechtssensibler Erziehung – und fördern Kommunikationsfähigkeit, Sprachkompetenz sowie musisch – kreative Fähigkeiten . Die Basis unserer Unterrichtsarbeit ist die konsequente Verknüpfung von Theorie und Praxis.

Wir bieten ein positives, teamorientiertes, anregendes Lehr- und Lernumfeld und fördern unsere Schülerinnen und Schüler bzw. Studierenden entsprechend ihren Begabungen und motivieren sie zu lebenslangem Lernen.

Selbstständiges und verantwortungsbewusstes Handeln, die Fähigkeit zur Reflexion über die Auswirkungen des Erzieherinnen-/Erzieherverhaltens, Leistungswille und Innovationsfreude sollen das Ineinandergreifen von Theorie und Praxis sicherstellen. Das Praktizieren in verschiedenen Übungsstätten, Einrichtungen und Institutionen ermöglicht ein Erleben der Berufswirklichkeit bereits im Rahmen der Ausbildung.

Unser Unterricht basiert auf klar formulierten Lernzielen, sorgfältiger Planung und Methodenvielfalt unter Nutzung effizienter Medien und Technologien. Durch vernetzten, praxisbezogenen und ergebnisorientierten Unterricht sowie durch individuelle Begleitung und Förderung in der berufspraktischen Ausbildung tragen wir zum nachhaltigen Schulerfolg bei. Eine transparente Leistungsbeurteilung ist für uns selbstverständlich.

Die Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung sowie die Zusammenarbeit mit anderen Bildungseinrichtungen zeichnet unsere Lehrenden aus.

Qualität sichern und weiter entwickeln

Durch regelkreisorientiertes Vorgehen sorgen wir für laufende Qualitätsentwicklung in den Bereichen Lehren und Lernen, Schulklima, Schulleitung, Schulverwaltung, Personalentwicklung, Außenorientierung, Praxisorganisation und Zusammenarbeit mit den Praxiseinrichtungen .

Im Qualitätsbereich „Lehren und Lernen“ gestalten wir pädagogisch – didaktische Prozesse zielorientiert und transparent. Diese umfassen Planung, Durchführung und Evaluation des Unterrichts und der Praxis sowie Leistungsbeurteilung, Fördermaßnahmen und Erziehung. Dabei sehen wir innovative und zukunftsorientierte Methoden als Basis für ein qualitativvolles Arbeiten. Voraussetzung dafür ist die laufende Fortbildung aller an der Ausbildung Beteiligten.

Wir binden die gesamte Schulgemeinschaft demokratisch in die Prozesse ein und stärken ihre Motivation zur Qualitätssicherung. Wir fördern die Entwicklung von konkreten Lernzielen sowie deren Umsetzung und Überprüfung am Schulstandort und sorgen für die Einhaltung von Referenzrahmen und Standards.

Gesellschaftliches Umfeld

Wir bereiten unsere Schülerinnen und Schüler bzw. Studierenden gemäß unserem Bildungsauftrag auf die mündige Teilnahme an der Gestaltung unserer Gesellschaft vor. Wir vermitteln die notwendigen Kompetenzen, damit Absolventinnen und Absolventen auf sich verändernde Sozial- und Gesellschaftsstrukturen professionell reagieren können; dazu gehören insbesondere auch die Herausforderungen im Zusammenhang mit einer immer größer werdenden Vielfalt von Lebensmodellen und Sozialstrukturen.

Kritikfähigkeit, Toleranz, soziales Engagement und Verantwortlichkeit für sich und die Umwelt sind uns ein wesentliches Anliegen.

Bei der Entwicklung unserer Bildungsangebote beachten wir – auch im Rahmen schulautonomer Schwerpunktsetzungen - die Anforderungen unterschiedlicher sozialer und pädagogischer Berufsfelder.

Die ständige Wechselbeziehung zwischen schulischer Ausbildung und beruflicher Praxis sowie die Teilnahme an regionalen, nationalen und internationalen Projekten bereiten auf das Berufsleben in einem multikulturellen Umfeld vor.

Kommunikation und Kooperation mit anderen Bildungs- und Sozialeinrichtungen und deren Trägerorganisationen, mit kommunalen und kulturellen Institutionen und der Wirtschaft sind uns ein Anliegen.

Die Bildungsanstalten sehen sich als Kompetenzzentren für institutionelle Erziehung.

Unsere schuleigenen Übungsstätten sind Modellinstitutionen in pädagogischer, didaktischer und methodischer Hinsicht.

Internationalität

Wir sehen uns als Bildungseinrichtung mit europäischem bzw. internationalem Bezug. Auf der Grundlage eines gefestigten Demokratiebewusstseins führen wir unsere Schülerinnen und Schüler zu Mobilität, Weltoffenheit und interkulturellem Verständnis.

Unsere Schulen nutzen die Möglichkeiten der Teilnahme an Partnerschafts-, Mobilitäts- und Austauschprogrammen. Besondere Beachtung schenken wir der Förderung von internationalen Praktika.

Die transparente Darstellung unserer Ausbildungsgänge und die Beachtung der europäischen Rahmenbedingungen sind Voraussetzungen für die Anerkennung unserer Bildungsabschlüsse.

Leitsätze der Bildungsanstalten

Demokratie, Humanität, Solidarität, Friede und Gerechtigkeit sowie Offenheit und Toleranz gegenüber den Menschen sind Grundwerte der Österreichischen Schule, auf deren Grundlage sie der gesamten Bevölkerung, unabhängig von Herkunft, sozialer Lage und finanziellen Hintergrund, **unter steter Sicherung und Weiterentwicklung bestmöglicher Qualität** ein höchstmögliches Bildungsniveau sichert.

aus : Art 14 Abs 5a B-VG (Bundesverfassungsgesetz)

Wir bieten

 **BAKIP** Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik

 **BASOP** Bildungsanstalt für Sozialpädagogik

die sich einer systematischen Qualitätsarbeit und dem regelkreis-orientierten Vorgehen (Zielsetzung- Maßnahme- Evaluierung) in allen Bereichen der Schule verpflichten.

Die

 **BASOP** Bildungsanstalt für Sozialpädagogik

 **BAKIP** Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik

bilden Schülerinnen und Schüler bzw. Studierenden für die Bildungs- und Erziehungsaufgaben in außerschulischen und außerfamiliären Einrichtungen aus. Sie vermitteln sowohl eine fundierte Allgemeinbildung als auch Haltungen und Kompetenzen, die zu professioneller Arbeit im jeweiligen pädagogischen Arbeitsfeld befähigen und führen zur Universitätsreife. Schülerinnen und Schülern bzw. Studierende erkennen und entwickeln ihre vielfältigen Interessen, Anlagen und Fähigkeiten im Rahmen differenzierter Lernerfahrungen und erhalten ganzheitliche Bildung, Persönlichkeitsbildung und der Erwerb sozialer Kompetenzen. Lehrende und Lernende an den Bildungsanstalten sehen die Reflexion ihres erzieherischen Handelns als Voraussetzung für einen kontinuierlichen Lernprozess.

Die

BAKIP ● Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik

BASOP ● Bildungsanstalt für Sozialpädagogik

sehen es als Aufgabe, sich mit gesellschaftlichen Veränderungen - insbesondere in den die jeweiligen Berufsfelder betreffenden Bereichen - kritisch auseinander zu setzen, auf sie zu reagieren und Einfluss zu nehmen.